

## Nachrichten aus unserer Gemeinde

### *Liebe Bürgerinnen und Bürger,*

Die Sparkasse Rottal-Inn hat den Gemeinden im Geschäftsgebiet Fahrradständer zur Aufstellung an geeigneten Plätzen spendiert. Der Gemeinderat hat beschlossen, einen Ständer vor der Sparkassenfiliale und einen vor dem Schloßcafe Asbeck aufzustellen.



Mit der Aufstellung des Ständers vor der Sparkasse soll dieser Platz ausschließlich zum Abstellen von Fahrrädern genutzt werden und nicht von Autos belegt werden, wie dies häufig festgestellt werden muß.

**(Redaktionsschluß nächste Ausgabe: Freitag, 08. November 2024)**

## **Aus dem Gemeinderat**

In der jüngsten Sitzung des Gemeinderates befaßte sich das Gremium erneut mit den Arbeiten rund um den Kindergarten. Nach Abschluß der Neubauarbeiten zur Kindergartenerweiterung sind noch im Altbestand bauliche Maßnahmen umzusetzen. So wurde vom Haupteingang zum vormaligen Turnraum ein Durchbruch gemacht. Im Turnraum wurde eine Abmauerung in Trockenbauweise vorgenommen. Im neu geschaffenen Raum ist ab sofort eine behindertengerechte Toilette nutzbar. Auf der Restfläche des vormaligen Turnraumes wird das neue Eßstüberl eingerichtet. Dazu erfolgte bereits der Umbau der Bistroküche und ist die Möblierung umgestellt. Im Altbaubereich ist noch eine feuerhemmende Türe mit passender Zarge am Abgang zum Keller zu installieren, muß noch eine Notausgangstüre vom Leitungsbüro in den Garten anstelle des jetzt bestehenden Fensters eingebaut und der Vorraum gepflastert werden. Im Werkraum soll eine Lärmdämmung angebracht werden; die Ausführungsart ist jedoch noch abzustimmen. Und schließlich ist das bestehende Schließsystem auf das gesamte Kindergartengebäude auszuweiten.

Bekanntgegeben wurde auch, daß das Parkwohnstift Arnstorf, das die täglichen Mittagsspeisen liefert, seine Preise neu überrechnet hat. Für die Eltern hat dies die Auswirkung, daß das tägliche Mittagessen anstatt bisher 3,50 € nunmehr 5,00 € kostet.

Der Breitband-Festnetzausbau in der Gemeinde Schönau ist seit Jahren ein wichtiges Infrastrukturthema und wird es auch in Zukunft sein; durch die bisherigen Aktionen wurde bereits ein sehr guter Ausbaustand erreicht.

Um beim Festnetzausbau weiter voranzukommen, wurden von Monika Hiebl, Kreisentwicklung – Koordinierung Ausbau digitale Infrastruktur beim Landratsamt Rottal-Inn in Zusammenarbeit mit Ernst Haller von der Breitbandberatung Bayern GmbH neue Strategien erarbeitet um möglichst alle "weißen Flecken" mit schnellem Internet zu versorgen.

Mit der Bundesförderung Gigabit-Richtlinie 2.0 soll bis 2030 der flächendeckende Glasfaserausbau erreicht werden und ist das letzte Förderprogramm dieser Art. Der Bund fördert diese Ausbauarbeiten mit 50 %. Durch die Bayerische Kofinanzierungs-Gigabitrichtlinie 2.0 wird der Fördersatz des Bundes von 50 % im Raum mit besonderem Handlungsbedarf auf 90 % angehoben und durch die weiterhin geltende Härtefallregelung kann der Satz der Eigenleistung der Kommunen auf unter 10 % gesenkt werden.

In der Gemeinde Schönau fallen insgesamt 572 Adressen unter diese Förderrichtlinien Gigabit 2.0. Bis zum Jahr 2030 muß die Gemeinde Schönau einen Eigenanteil zwischen 420.000 und 480.000 € bei 10 %-igen Eigenanteil und zwischen 320.000 und 360.000 € bei 7 – 9 %-igen Eigenanteil aufbringen.

Der Gemeinderat hat beschlossen, sich diesem Förderprojekt anzuschließen. Schönau wird zusammen mit den Kommunen Arnstorf, Dietersburg, Egglham, Johanniskirchen und Roßbach das Cluster Nord bilden. In der Punktebewertung erreicht das Cluster Nord 374 Punkte und liegt damit über der Schwelle von 300 Punkten, die für eine Förderung notwendig sind.

Ab 01. Januar 2025 tritt das neue Grundsteuergesetz in Kraft. Dazu waren die Bürger aufgerufen, ihre persönlichen Angaben zu ihren Eigentumsverhältnissen gegenüber dem Finanzamt zu machen. Darauf hat die staatliche Finanzverwaltung die neuen Meßbeträge errechnet. Um die gemeindlichen Steuereinnahmen errechnen zu können, hat der Gemeinderat den Konsolidierungsausschuß beauftragt, Berechnungen durchzuführen und dem Gremium für die November-Sitzung einen Empfehlungsbeschluß über die künftigen Hebesätze zu den Realsteuern vorzulegen.

Festgelegt hat der Gemeinderat auch den Termin und den Veranstaltungsort der diesjährigen Bürgerversammlung. Diese findet statt am Freitag, 22. November 2024 um 19.30 Uhr im Sportvereinsheim (siehe Ankündigung in diesem Heft).

Die heftigen Regenfälle Mitte September haben deutliche Ausschwemmungen entlang des Gemeindestraßennetzes verursacht. Die Bauhofmitarbeiter sind derzeit damit beschäftigt, diese Schäden auszubessern. In diesem Zusammenhang müssen auch verfüllte Straßengräben hergerichtet werden; außerdem soll die Bevölkerung aufgefordert werden, Bäume, Sträucher und sonstige Pflanzungen, die in den Luftraum der Straßen und Wege ragen, zurückzuschneiden.

Für die Nahwärmenetz Schönau GmbH berichtete der Bürgermeister, daß die Brennöfen im Heizhaus bereits installiert sind und die Bedachung erstellt wurde. Momentan wurde damit begonnen, die Heizleitungen zu verlegen. Die Gesellschafter gehen davon aus, daß spätestens im Mai des kommenden Jahres der Betrieb der Nahwärmeversorgung in Betrieb genommen werden kann.

Der Gemeinderat legte sich fest, auch heuer bei der Adventsfensteraktion mitzumachen. Wie bei den beiden bisherigen Auflagen soll die politische Gemeinde den Auftakt am 1. Adventssonntag machen.

Dem Vorschlag der neuen Bürger im Baugebiet „Unterzeitlarn-Oberfeld“ zur Benennung der Erschließungsstraße in „Am Brauerfeld“ stimmte der Gemeinderat einstimmig zu. Damit wird Bezug genommen an die frühere Bezeichnung südlich des Baugebietes.

Sein Einvernehmen erteilte das Gremium noch zum Umbau eines bestehenden Wohnhauses und der Errichtung eines Nebengebäudes, der Sanierung einer Siloüberdachung, zum Neubau eines Wohnhauses mit Garagen und Nebengebäude und zum Neubau einer Unterstellhalle.



# Bekanntmachung

*Liebe Bürgerinnen und Bürger,*

*Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, wenn Bürgermeister Robert Putz Rechenschaft darüber ablegt, was in unserer Gemeinde gemacht wurde und welche Maßnahmen anstehen. Über alles Wissenswerte in der Gemeinde wird informiert in der*

## **Bürgerversammlung**

*diese findet statt am*

**Freitag, 22. November 2024**

**um 19.30 Uhr im Sportvereinshaus**

**im Sportzentrum Wührfeld**

*Es gibt einen Rückblick auf das letzte Jahr und den Ausblick auf die Vorhaben des kommenden Jahres; daneben besteht die Möglichkeit, Wünsche und Anregungen vorzubringen.*

Schönau, 01. Oktober 2024

Aushang: vom 31.10.2024  
bis 22.11.2024

Noder, Geschäftsleiter





# Bekanntmachung

## Volkstrauertag

in Unterzeitlarn  
für gesamte Gemeinde

**Sonntag,**  
**17. November 2024**

**10.00 Uhr** Hl. Amt – Expositurkirche  
St. Ägidius Unterzeitlarn

Volkstrauertag am Kriegerdenkmal  
für die gesamte Gemeinde Schönau,

musikalische Gestaltung  
Feuerwehrkapelle „Löschtrupp“

Um zahlreiche Beteiligung wird gebeten.

### **Hundesteuer 2024**

Die Gemeinde erhebt Ende Oktober die Hundesteuer für das Jahr 2024 auf der Grundlage der bisher gemeldeten Angaben. Wir bitten alle Hundehalter, deren Hund noch nicht angemeldet ist, dies bei der Gemeinde vorzunehmen, bzw. Änderungen gegenüber dem letzten Jahr mitzuteilen.

Außerdem wird um fristgerechte Überweisung der Hundesteuer gebeten, sofern keine Einwilligung zur Abbuchung erteilt wurde. Die Hundesteuer i.H.v. 30 € pro Hund ist zum 31.10.2024 fällig.



## **Bekanntmachung einer Auslegung in einem Amtsblatt**

**Gemeinde Schönau**

Flurneuordnung Postmünster

Gemeinden Postmünster, Schönau, Dietersburg und Triftern, Landkreis Rottal-Inn

### **Erhebliche Änderung des Verfahrensgebietes**

# **Bekanntmachung**

Das Amt für Ländliche Entwicklung Niederbayern hat mit Beschluss vom 17.09.2024 das Verfahrensgebiet des oben genannten Verfahrens geändert.

Der Beschluss, die 3. Änderungskarte zur Gebietskarte, eine Teilgebietskarte Postmünster-Nord und eine Teilgebietskarte Postmünster-Süd sind in der Verwaltung der Gemeinde Schönau, Bachhamerstr. 22, 84337 Schönau, vom 18.10.2024 mit 18.11.2024 ausgelegt und können dort während der Dienststunden eingesehen werden.



Der Beschluss und die 3. Änderungskarte zur Gebietskarte können innerhalb von vier Monaten nach dem Zeitpunkt dieser öffentlichen Bekanntmachung auch auf der Internetseite des Amtes für Ländliche Entwicklung Niederbayern unter dem Link „Änderung des Verfahrensgebietes“ eingesehen werden  
(<https://www.ale-niederbayern.bayern.de/132623/index.php/>).

Landau a.d.Isar, 17.09.2024

Hans-Peter Schmucker  
Amtsleiter

# Jagdgenossenschaft Schönau

## ASPHALTGRANULATFAHREN

von

Freitag, 18. 10. 2024

bis

Samstag, 9. 11. 2024

können Jagdgenossen der  
Jagdgenossenschaft Schönau

ab Lager Putz, Schönau

nach Voranmeldung unter 0171 / 695 74 55

**Material zur Wegeinstandsetzung**

nach Flächenkontingent abfahren

und zwar

**pro Hektar Jagdfläche 1,5 Tonnen zertifiziertes Asphaltgranulat.**

Maßgebend für die Ausgabe sind die gemeldeten, jagdbaren Grundstücke im Bereich der Jagdgenossenschaft Schönau. Pachtflächen im selben Bereich sind nachzuweisen und vom Verpächter zur Abfuhr dem Pächter zu genehmigen! Die Kontingentmenge kann durch Zukauf erhöht werden und ist dann mit der Fa. Putz abzurechnen.

## **Hildegard Brandl zum Dienstjubiläum**

Die Gemeinde Schönau gratuliert Hildegard Brandl herzlich zu ihrem 25-jährigen Dienstjubiläum. Im Rahmen einer kleinen Feierstunde überbrachten Bürgermeister Robert Putz und Geschäftsleiter Michael Noder ihre Glückwünsche.

Ihre Karriere im öffentlichen Dienst begann für Hildegard Nußer, wie sie mit Mädchennamen geheißen hat, beim Markt Arnstorf. Dort erlernte sie das Handwerk einer Verwaltungsfachangestellten. Mit Ablegung der Fachprüfung endete auch das Beschäftigungsverhältnis beim Markt. Zum 01. Oktober 1999 trat sie dann ihren Dienst bei der Gemeinde Schönau an. Zunächst wurde sie mit 20 Wochenstunden angestellt und schon ab 01. November des gleichen Jahres konnte sie die neue Vollzeitstelle antreten. Von Anbeginn an übernahm Frau Brandl die Aufgaben der Kassenverwalterin und eignete sich ein überaus reichhaltiges Fachwissen an.

Nach den Geburten ihrer beiden Kinder Fiona und Christoph kehrte Frau Brandl jeweils nach kürzester Zeit wieder in den Rathausdienst zurück. Nach Beschäftigungen in verschiedenen Aufgabenbereichen übt sie neuerdings wieder das Amt der Kassenverwalterin aus.

Bürgermeister Robert Putz und Geschäftsleiter Michael Noder sprachen Hildegard Brandl ihren Dank und ihre Anerkennung aus. „Hildegard Brandl ist eine Mitarbeiterin, die durch ihre Fachkompetenz und ihre Hingabe für den öffentlichen Dienst stets überzeugt hat. Wir sind stolz, sie in den Reihen der Schönauer Gemeindeverwaltung zu haben und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit“, so der Bürgermeister und der Geschäftsleiter unisono. Für die Zukunft wünschten die beiden der Jubilarin weiterhin viel Erfolg, Gesundheit und Zufriedenheit in ihrer beruflichen und privaten Laufbahn.



## **Bisamratten fangen**

**Kontaktperson:  
Telefon 0160-6312640**





## **Zum Gedenken an Dieter Keneder**

Der Tag, an dem Dieter Keneder nach langer Krankheit nach Hause kommen sollte, wurde zu seinem Sterbetag. Auf seinem letzten Erdenweg zum Schönauer Waldfriedhof begleiteten ihn neben seiner Familie und der Verwandtschaft unzählige Freunde und Wegbegleiter.

Dieter Keneder wurde am 20. April 1942 in München geboren. Noch als Kleinkind zogen seine Eltern nach Schönau, wo sein Vater im Dienst der freiherrlichen Familie Riederer von Paar stand. Er wuchs zusammen mit seinem Bruder und den drei Schwestern auf und half dem Vater, das Fuhr- und Transportunternehmen aufzubauen. Er übernahm schließlich den Betrieb und baute ihn zusammen mit seiner Frau Waltraud komplett neu auf. Dieter chauffierte nicht nur unzählige Kinder auf den täglichen Fahrten zur Schule, sondern er war auch vielen Vereinen und Organisationen ein zuverlässiger Fahrer und Unterhalter auf deren Ausflügen.

Nach der Übergabe des Betriebes kümmerte er sich um seine zahlreichen Oldtimer. Dieter Keneder war Zeit seines Lebens ein Gesellschaftsmensch und humorvoller Unterhalter. Jährlich im Frühjahr und im Herbst unternahm er zusammen mit seiner Frau die weite Anreise zum Ferienhaus in Spanien. Als er im April dieses Jahres dort ankam, erkrankte er schwer, wurde nach München zurücktransportiert, dort mühsam wieder aufgerichtet und erlebte dennoch nicht mehr seine Rückkehr nach Schönau. Im Rahmen des Sterbegottesdienstes und der Urnenbestattung erwiesen ihm unzählige Weggefährten, Bekannte und Freunde die letzte Ehre.

## **Gemeinsamer Aktionstag im Schloßpark Schönau**

Mittlerweile hat der Aktionstag im Schloßpark Schönau schon Tradition. Auch heuer wieder waren die Rotarier des Clubs Rottaler Land, die Betreuer und Pfleglinge des Katharinenstifts Eggenfelden sowie die Mitglieder des Fördervereins Schloßpark Schönau gemeinsam mit der Familie von Schlossherr Peter Freiherr Riederer von Paar einen Vormittag im Park unterwegs. Auf dem Programm standen dieses Jahr abgefallene Äste von den Parkwegen aufzusammeln. Peter Freiherr Riederer von Paar freute sich, daß zum diesjährigen Aktionstag so viele Freiwillige und Helfer nach Schönau gekommen sind und im Zeichen der Kameradschaft und Freundschaft gemeinsam die gestellte Aufgabe zu erfüllen. Zusammen mit der amtierenden Rotarier-Präsidentin Alt-MdL Reserl Sem bedankte sich der Schloßherr wieder für die Bereitschaft, beim Aktionstag so zahlreich und aktiv mitzuhelfen. „Fiel früher ein Ast vom Baum, war dieser schon am nächsten Tag entfernt“, erinnerte Baron Riederer an das unermüdliche Wirken vom „Wenzel Heini“. Aus diesem Grunde gab der Schloßherr als Aufgabe für die diesjährige Aktion aus, ganz im Sinne von Heinrich Aigner sen. die Wege von heruntergefallenen Ästen zu befreien und an den eingerichteten Sammelstellen abzulegen.



## Bavariaschützen Furth

„Auf den Punkt gebracht“, sagte Pfarrer Rupert Wimmer zu Beginn des feierlichen Gottesdienstes zur Einweihung des neuen Schützenhauses der Bavariaschützen Furth in der Expositurkirche St. Ägidius in Unterzeitlarn. Pfarrer Wimmer bezog sich dabei einerseits auf die Fokussierung der Schützenmitglieder auf die umfangreichen Bauarbeiten zur Errichtung ihrer „neuen Heimat“ und andererseits erinnerte er an die Nutzung des neuen Heimes zur Ausübung des Schießsports. In seiner Predigt zollte Pfarrer Wimmer den Schützenmitgliedern höchste Anerkennung zur vollbrachten Leistung, lobte den Fleiß, die Ausdauer und das gemeinschaftliche Anpacken.

Nach dem Umzug vom Gotteshaus zum Schützenhaus, spendete Rupert Wimmer den neuen Räumen den kirchlichen Segen, hoffte auf stets faire Wettkämpfe an den Schießständen, gesellige Feiern und angenehme Gesellschaften beim Zusammentreffen aller Gäste und Vereine.

Der Schützenmeister der Bavariaschützen Furth Martin Eherer hieß zur Begrüßung im Festzelt vor dem Schützenhaus alle Gäste herzlich willkommen. Er bedankte sich zu allererst bei seinen Schützenmitgliedern, die den langen Weg von der Planung bis zur Fertigstellung so engagiert und konstruktiv mitgegangen sind und in ca. 10.000 freiwilligen Arbeitsstunden das Werk zur Vollendung gebracht haben. Als Ehrengäste hieß er willkommen Pfarrer Rupert Wimmer, Schönaus Bürgermeister Robert Putz mit seinem Gemeinderäten, Dietersburgs Bürgermeister Stefan Hanner mit seinen Gemeinderäten, Ehrenvorstand Emil Bumberger, Ehrenmitglied Hans Pöbl, Bezirksschützenmeister Hans Hainthaler mit seinem Stellvertreter Heinrich Aigner, Gauschützenmeister Bernhard Geiselhöringer sowie die Vertreter der Nachbarschützenvereine aus Schönau, Dietersburg und Nöham, die Ortsvereine sowie Architekt Josef Pongratz und die Vertreter der am Bau beteiligten Firmen. Ganz herzlich bedankte sich der Schützenmeister beim Unterzeitlarn Landjugendchor mit ihren Leitern Jessica Attenberger und Christian Koch. Sein Dank galt aber auch den Landjugendmitgliedern und Schützenmitgliedern die zur Bewältigung des Einweihungsfestes mithelfen.

Mit stolz geschwellter Brust führten die Mitglieder der Schützenvorstandschafft die Gäste durch die neuen Räume und hofften dabei sehr, daß das Schützenheim in Unterzeitlarn zum Treffpunkt aller Bürger, Vereine und Gesellschaften werden wird.

Die Bürgermeister Robert Putz und Stefan Hanner wandelten ihre Grußworte in einen „himmlischen Rundumblick“ um. Als „B“-Engel verkleidet zeichneten sie den Werdegang von der Schließung der vorherigen Schützenheimat im ehemaligen Gasthaus zur Post über die Suche für den neuen Standort bis zur Einweihung des fertigen Werkes in humorvoller Weise nach; unterstützt wurden sie bei ihrer spaßigen Einlage von Christa Stelzeneder, die als Petrus verkleidet die Szenerie umrahmte.



Architekt Josef Pongratz bedankte sich im Namen aller am Bau beteiligten Firmen für die Aufträge und vor allem für das stets konstruktive und einvernehmliche Miteinander bei Umsetzung der Bauarbeiten. Traditionsgemäß überreichte der Architekt den symbolischen Schlüssel zum neuen Heim.

Bezirksschützenmeister Hans Hainthaler und Gauschützenmeister Bernhard Geiselhörigen waren in ihren Grußworten voll des Lobes für die grandiose Leistung, die die Bavariaschützen Furth vollbracht haben, hofften auf regen Zuspruch der Bevölkerung bei der Nutzung der neuen Räume und freuten sich schon darauf, daß Anfang November die Familie der Sportschützen beim Landkreispokalschießen in das neue Schützenhaus kommen und sich im Wettkampf vergleichen.

Schützenmeister Martin Eherer nutzte die Anwesenheit der vielen Gäste, verdiente und langjährige Mitglieder des Vereins zu ehren. Für 70-jährige Mitgliedschaft erhielt Rupert Pfaffinger Urkunde und die goldene BLSV- Medaille; schon seit sechzig Jahren eingeschriebene Mitglieder, des im Jahre 1852 gegründeten Schützenvereins sind Hans Pöbl und Josef Eherer; beide wurden mit Urkunde und Ehrenmedaillen geehrt.

Zum Abschluß des offiziellen Festteils stellten Schützenmeister Martin Eherer, sein Stellvertreter Gerhard Hofbauer und Schriftführer Alois Angermeier in Form eines humorigen Ritterspiels den Umzug von der bisherigen Gralsburg aus dem Großkönigreich Dietersburg in das Großkönigreich Schönau dar.

Mit ihren neuen Vereinsoutfit präsentierten sich die Bavariaschützen und stellten sich zum abschließenden Gruppenfoto zusammen.

Zur Stärkung boten die Schützen den Gästen einen warmen Mittagstisch sowie gepflegte Getränke. Nach dem offiziellen Teil sorgten „dö lustig´n Holzlandla“ aus Kudlhub mit ihren Tänzen und Musik für beste Unterhaltung.

Man merkte den Schützenmitgliedern nach Beendigung der Weihe an, daß ein riesiger Stein vom Herzen gefallen ist und sie die ehrliche Anerkennung für ihre aufopferungsvolle Arbeit entgegennehmen konnten. Selbstverständlich dauerte die Nachfeier noch sehr, sehr lange.









# Workshop für Kinder

Wir gestalten ein Herbstmandala mit Naturmaterialien  
(zum mit nach Hause nehmen) und machen Kinderyoga



**30.10.24** 9:00- 12:30 Uhr  
Im Sonnendorf Schönau

Ab 5 Jahre // Teilnehmerzahl begrenzt // Energieausgleich 22€

Anmeldung bei

*Julia oder Theresa*

0160 5190704 // 0151 22575057



**Sportverein Schönau**





## DIE DAMENMANNSCHAFT LÄDT ZUM WEINFEST EIN

FREITAG | **18.10.** | 19 UHR

Im Schönauer Vereinsheim

Für das leibliche Wohl ist  
bestens gesorgt!



### **Ambulant betreutes Wohnen**

„Heute ist ein denkwürdiger Tag“, sagte Bürgermeister Robert Putz zu Beginn der feierlichen Weihe des Erweiterungsbaues am Seniorenwohnprojekts in Schönau. Zur Einweihung mit einem Tag der offenen Türe waren das Planungsbüro

Thomas Rinner, die Bauherrngesellschaft STARC mit Karolin Rinner, der Betreibergesellschaft Wiehler & Wiehler mit den Mitarbeitern, den Vertretern der am Bau beteiligten Firmen, den Gemeinderäten und einer Vielzahl interessierter Besucher anwesend. Pfarrer Rupert Wimmer gab den neuen Räumen der ambulant betreuten Seniorenwohngemeinschaft und der Tagespflege in der Eggenfeldener Straße den kirchlichen Segen und wünschte allen darin wohnenden und arbeitenden Menschen stets ein harmonisches Befinden.

An Stelle des ehemaligen Gasthauses Oberwirt planten und bauten Karolin Rinner und ihr Mann Thomas im 2. Abschnitt zwölf weitere Senioren-Wohnplätze einschließlich der Gemeinschafts- und Funktionsräume sowie Räume für eine Tagespflege. Wie Planer Thomas Rinner im Kurzdurchlauf erläuterte, begannen die Bauarbeiten im Februar 2024. Wie schon im ersten Bauabschnitt wurden die Bauphasen engstens getaktet, sodaß schon nach rund sieben Monaten die Räume ihrer künftigen Nutzung übergeben werden können. Thomas Rinner hob besonders Roswitha Stalhofer heraus. Diese hatte durch den Verkauf des vormaligen Gasthauses Oberwirt die Investition in eine seniorengerechte Zukunft erst ermöglicht. Ein ganz großes Dankeschön gab Thomas Rinner auch an die am Bau beteiligten Firmen, die ihre beauftragten Gewerke absolut im Zeitplan und vor allem in sehr hoher Qualität ausgeführt haben. Und schließlich galt sein Dank auch der Betreibergesellschaft Wiehler & Wiehler und deren Mitarbeitern. Diese haben während der Bauphase den Betreuungsbetrieb stets aufrecht erhalten und engagiert mitgeholfen, die neuen Räume mitzugestalten.

Thomas Rinner war sichtlich stolz, daß das Seniorenwohnprojekt in Schönau auch auf oberster Landesebene Anerkennung gefunden hat. Der 2. Bauabschnitt zum ambulant betreuten Wohnprojekt fand die Anerkennung der staatlichen Stellen und wurde als Musterbeispiel in das Programm „nachhaltige Förderung neuer Formen des Seniorenwohnens

und verstärktem Ausbau neuer Pflegeformen“ als eines von nur zwei Projekten in Bayern aufgenommen.

Vanessa Wiehler von der Betreibergesellschaft dankte ihrerseits für die rasche Bauumsetzung und das Vertrauen, das die Firma STARC der Familie Rinner auch für den zweiten Abschnitt des Seniorenwohnprojektes ihrer Firma entgegenbringt.

Versehen mit der kirchlichen Weihe der neuen Räume übergab Thomas Rinner das Gebäude seiner Bestimmung und an die Betreibergesellschaft Wiehler & Wiehler die symbolischen Schlüssel in Tortenform.

Die beiden Geschäftsführerinnen der Betreibergesellschaft Sonja und Vanessa Wiehler bedankten sich für die stets konstruktive Zusammenarbeit bei den Bauherren aber auch bei der Gemeinde. Sie freuen sich, in dem wirklich sehr gelungenem Bauwerk hier in der Gemeinde Schönau arbeiten zu dürfen. Bald schon wird der Erweiterungsbau mit Leben erfüllt. Einerseits steht das Mitarbeiterteam schon in den Startlöchern; andererseits werden schon in den nächsten Tagen die ersten Bewohner an die neue Adresse in Schönau umziehen. Bürgermeister faßte den Tag der Einweihung als Anhäufung der Feiertage „Ostern, Pfingsten und Weihnachten“ auf einen Tag hinsichtlich der Bedeutung des Projektes für die Gemeinde zusammen. Das Gemeindeoberhaupt bedankte sich besonders beim Gemeinderat, der sofort auf den „Zug aufgesprungen“ ist und jeden einzelnen Schritt zur Umsetzung mitgetragen hat. Robert Putz überreichte kleine Präsente an Sonja und Vanessa Wiehler und gratulierte ganz herzlich dem Bauherrn zur gelungenen Errichtung der Seniorenwohnanlage in der Eggenfeldener Straße in Schönau, wünschte den Betreibern einen reibungslosen Start und hieß die neuen Bewohner ganz herzlich willkommen.

Sowohl Planer Thomas Rinner wie auch die Mitarbeiter der Betreibergesellschaft Wiehler & Wiehler führten stolz die interessierten Bürger durch die neuen Räume und erläuterten das stimmige Konzept des Hauses.

Die Einweihungsfeier und auch den Tag der offenen Türe umrahmten die Geschwister Paintmayer musikalisch und die Beschäftigten in der Seniorenwohngemeinschaft gestalteten eine Bildercollage über den Baufortschritt, boten eine Tombola mit tollen Gewinnen und ein Ballonsteigen an. Für die Kinder gab es ein Kinderschminken, Dosenwerfen und es stand eine Hüpfburg zur Verfügung.

In witziger Versform trugen die beiden Mitarbeiterinnen Martina März und Michaela Hamberger unter dem Motto: „Gredbeng-Gschmatz“ das Erleben der Bauarbeiten aus Sicht der Bewohner vor.







**Obst- und Gartenbauverein Schönau**



**Einladung**

zur

**Adventfeier**

mit

**Warenversteigerung**



**Am Freitag, 29.11.2024**

**um 19:00 Uhr**

**im Schloßcafé Asbeck**

**Musikalische Umrahmung durch  
Elias Kronthaler**

Auf zahlreiches kommen freut sich  
die Vorstandschaft  
des Obst- und Gartenbauvereins Schönau.

*Wir bitten um Waren zur Versteigerung, die beim Cafe  
Asbeck vorbeigebracht oder zur Versteigerung  
mitgebracht werden können.*



**Motivationsschub für die ABC-Schützen**

Mitte September begann für 18 Schönauer Kinder mit dem ersten Schultag ein neuer Lebensabschnitt. Klassenlehrerin und Rektorin Michaela Wimmer ist seither bemüht, den Kindern die Grundlagen vom Lesen und Schreiben beizubringen. Kurz vor den Herbstferien waren diese Grundlagen schon soweit gediehen, daß sich Bürgermeister Robert Putz davon ein Bild machen wollte. Da alle zusammen so fleißig schon die ABC-Schule verinnerlicht haben, brachte das Gemeindeoberhaupt zum Ansporn für das weitere Bemühen jedem Kind ein Schönauer Mal-Set und eine Brotzeitbox mit.




Bürgermeister Robert Putz (rechts) machte sich ein Bild über den Lernfortschritt bei den Schülern der 1. Klasse und ihrer Klassenlehrerin Christine Stömmel (links) und brachte Präsentie mit;

## Baugrundstück gesucht?

Jetzt auf unserer Homepage unter <https://www.gemeinde-schoenau.de/baugrundstuecke/> freie Baugrundstücke finden.




- KONTAKT
- BEKANNTMACHUNGEN
- SATZUNGEN
- GEMEINDEBLATT
- BAUGRUNDSTÜCKE
- BREITBANDHAUSBAU
- VERANSTALTUNGEN
- NOTRUFNUMMERN
- HELFER VOR ORT
- FUNKGEBIETE
- BILDZUSATZPLÄNE
- WIRTSCHAFTSDIENST



### BAUGRUNDSTÜCKE

Freie Grundstücke in Schönau haben wir hier aufgelistet:

Baugebiet „Am Ziegelfeld“

	<p>Flurnummer 95/6 Größe 856 m<sup>2</sup> Preis 114,50 € pro m<sup>2</sup> Voll erschlossen</p> <p style="text-align: center; background-color: #004a7c; color: white; padding: 2px 10px;">ANFRAGE</p>
	<p>Flurnummer 94/2 + 95/8 Größe 916 m<sup>2</sup> Preis 114,50 € pro m<sup>2</sup> Voll erschlossen</p> <p style="text-align: center; background-color: #004a7c; color: white; padding: 2px 10px;">ANFRAGE</p>
	<p>Flurnummer 94/5 + 95/11 Größe 902 m<sup>2</sup> Preis 114,50 € pro m<sup>2</sup> Voll erschlossen</p> <p style="text-align: center; background-color: #004a7c; color: white; padding: 2px 10px;">ANFRAGE</p>





**Achtung, Terminänderung!**

## **Großer Kuchenverkauf**

am

**Freitag, den 18. Oktober 2024**

von 8.00 Uhr -18.00 Uhr

**Samstag, den 19. Oktober 2024**

von 8.00 Uhr – 14.00 Uhr

**beim EDEKA-Aktiv-Markt**  
**Heizmann in Schönau**

Der Erlös kommt zu 100% den Kindern  
der Grundschule Schönau zu Gute!

Organisiert durch den Elternbeirat der Grundschule Schönau

**Aus dem Standesamt**  
**Herzlichen Glückwunsch**

**70. Geburtstag**  
Rupert Gauck  
Rosa Gruber  
Evelin Emmer

**75. Geburtstag**  
Regina Eberhard  
Rudolf Reithmeier  
Ingrid Meldner  
Max Weber  
Maria Hohenlohe-Langenburg  
Theresia Allram

**80. Geburtstag**  
Erika Haidinger  
Ilka Bauer

**Geburten**

Zur Hochzeit

Jessica Janoschka und Christian Fürst

Aufrichtiges Beileid zum Todesfall von  
Maria Waschlinger, Dieter Keneder, Johann Hilz

Veranstaltungskalender

19.10.2024	Schloßschützen Schönau	Jahreshauptversammlung
20.10.2024	Pfarrgemeinde Schönau	Erntedankfest
02.11.2024	Tennisclub Schönau	Mostfest
15.11.2024	FFW Unterzeitlarn	Jahreshauptversammlung
17.11.2024	Gemeinde Schönau	Volkstrauertag in Unterzeitlarn
22.11.2024	Gemeinde Schönau	Bürgerversammlung

Öffnungszeiten und Erreichbarkeiten

Gemeindeverwaltung:

Mo.-Fr.	08.00 Uhr – 12.00 Uhr
Mo./Di.	14.00 Uhr – 17.00 Uhr
Do.	14.00 Uhr – 18.00 Uhr

Wertstoffhof:

Mi.	15.00 Uhr – 17.00 Uhr
Fr.	14.00 Uhr – 17.00 Uhr
Sa.	09.00 Uhr – 12.00 Uhr

Kompostieranlage Arnstorf

Mi.	14.00 Uhr – 18.00 Uhr
Fr.	14.00 Uhr – 18.00 Uhr
Sa.	09.00 Uhr – 12.00 Uhr

Kath. Pfarramt:

Di.	08.00 Uhr – 11.30 Uhr
	14.30 Uhr – 18.00 Uhr
Fr.	13.00 Uhr – 16.00 Uhr

E-Mail: [pfarramt.schoenau@bistum-passau.de](mailto:pfarramt.schoenau@bistum-passau.de)

Erreichbarkeit der Seniorenbeauftragten der Gemeinde, Frau Angela Fritz:

Tel: 08726 / 910003

E-Mail: [08726910003@t-online.de](mailto:08726910003@t-online.de)

Erreichbarkeit der Jugendbeauftragten der Gemeinde, Frau Martina März:

Tel: 08726 / 967817

E-Mail: [maerz-martina@gmx.de](mailto:maerz-martina@gmx.de)

**Gemeindeverwaltung:**

Telefon-Nr. 08726 / 9688-0

Fax-Nr. 08726 / 9688-20

E-Mail-Adresse der Gemeindeverwaltung: [gemeinde@schoenau.bayern.de](mailto:gemeinde@schoenau.bayern.de)

Homepage der Gemeindeverwaltung: [www.gemeinde-schoenau.de](http://www.gemeinde-schoenau.de)

**Grundschule Schönau:**

Telefon-Nr. 08726 / 1600

Fax-Nr. 08726 / 1728

E-Mail-Adresse der Schule: [sekretariat@gs-schoenau.de](mailto:sekretariat@gs-schoenau.de)

Homepage der Schule Schönau: [www.gs-schoenau.de](http://www.gs-schoenau.de)

**Kindergarten St. Stephanus:** Telefon-Nr. 08726 / 543

E-Mail-Adresse des Kindergartens: [kita.schoenau@bistum-passau.de](mailto:kita.schoenau@bistum-passau.de)

Homepage des Kindergartens Schönau: [www.kindergarten-schoenau.de](http://www.kindergarten-schoenau.de)

## Arztpraxis Dr. Gerhard König, Schulstraße 2



Telefon-Nr. 08726 / 9695222  
Fax-Nr. 08726 / 9695223  
Sprechzeiten:  
Montag: 08.00 – 12.00 Uhr  
Montag: 15.30 – 18.30 Uhr  
Dienstag: 08.00 – 13.00 Uhr  
Donnerstag: 08.00 – 12.00 Uhr  
Freitag: 08.00 – 12.00 Uhr

## Tierarztpraxis Dr. Anja Kotter & Julia Evers,

Baron-Riederer-Straße 55

Tel.: 08726 – 9409000

E-Mail: [info@tieraerzte-sonnendorf.de](mailto:info@tieraerzte-sonnendorf.de)

Mobil: 0151 - 25564791



### Sprechzeiten:

Montag 08:00-12:00; 14:00-18:00  
Dienstag 08:00-12:00; 15:00-19:00  
Mittwoch 08:00-12:00; 14:00-18:00  
Donnerst. 08:00-12:00; 15:00-19:00  
Freitag 08:00-12:00; 14:00-18:00

## Physiopraxis Stefanie Hofbauer & Nicole Krapf,

Baron-Riederer-Straße 55

E-Mail: [sonnendorf\\_physio@yahoo.com](mailto:sonnendorf_physio@yahoo.com)

Tel.: 08726 – 9698750



Montag 08:00 - 20:00  
Dienstag 07:30 - 20:00  
Mittwoch 08:00 - 19:00  
Donnerstag 07:30 - 20:00  
Freitag 07:00 - 17:00

## Praxis für Heilpraktik und Osteopathie

Baron-Riederer-Straße 55

E-Mail: [info@osteopathie-schoenau.de](mailto:info@osteopathie-schoenau.de)

Tel: 0151 / 54928954



Heilpraktikerin · Osteopathin

Mittwoch 13.00 – 19.00 Uhr  
Freitag 13.30 – 17.30 Uhr  
und  
Termine nach Vereinbarung

## Hebamme

**Katrin Pfaffinger**  
im Sonnendorf

Baron-Riederer-Straße 54

E-Mail: [katrin-pfaffinger@web.de](mailto:katrin-pfaffinger@web.de)



**Tel: 0171 / 9923044**